

Grosser Stadtrat

E 22. Aug. 2023

Nr. 17

Severin Brüngger
Grossstadtrat FDP
Abendstrasse 22
8200 Schaffhausen

Herr
Michael Mundt
Präsident des Grossen Stadtrates
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 22. August 2023

Postulat: Unternehmen investieren auf Schaffhauser Boden

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich bitte Sie, folgendes Postulat auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates zu setzen:

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie die aktuelle Baurechtspraxis gegenüber Unternehmen so angepasst werden kann, dass diese die Möglichkeit bekommen Grundstücke im Besitze der Stadt innerhalb von Gewerbe- und Industriezonen zu erwerben.

Kurzbegründung

Zahlreiche produzierende Unternehmen haben ein Baurechtsverhältnis mit der Stadt Schaffhausen. Das bedeutet, dass diese Unternehmen ihre Infrastruktur auf städtischem Land erstellen und betreiben und dafür die Stadt mit einem Baurechtszins entgelten.

Diese Unternehmen sind sehr wichtige Arbeitgeber und sorgen für eine grosse Wertschöpfung in der Stadt.

Auch wenn Baurechtsverträge eine langfristige Ausgestaltung aufweisen, sind sie gerade für produzierende Unternehmen mit Einschränkungen verbunden. Insbesondere Heimfallregelungen, auch wenn weit in der Zukunft, beeinflussen auch kurzfristige unternehmerische Investitionsentscheide massgeblich. Insbesondere Familienunternehmen sind langfristig orientiert. Sie messen der Eigenständigkeit und damit Eigentum an Grundstücken, auf denen der Betrieb steht, eine zusätzliche Bedeutung zu, um die Abhängigkeit von Drittparteien möglichst gering zu halten.

Weiter ist anzumerken, dass Banken und andere Kreditinstitute sowie Investoren bei Kreditgewährungen und Bewertungen wegen der blossen Sekundärbewertung des Baurechts zurückhaltend sind, was Investitionen in die Weiterentwicklung des Betriebes erschwert.

Mit diesem Postulat sollen Entwicklung und Stärkung der wichtigen produzierenden Betriebe als Rückgrat der Schaffhauser Wirtschaft vorangetrieben werden.

Der Stadtrat verweist bei entsprechenden Anfragen aus der Wirtschaft darauf hin, dass es in der Stadt für Verkäufe von städtischen Grundstücken keine politischen Mehrheiten gebe. Dies mag für Grundstücke der Wohnzonen zutreffend sein. Für Industriezonen und Gewerbezone trifft dies nicht zu.

Mit einer Anpassung der Baurechtspraxis fördern wir Investitionen in bestehende Infrastruktur. Damit halten wir den Landverschleiss klein und betreiben eine vorausschauende Bodenpolitik. Und nicht zuletzt stärken wir damit die lokale Wirtschaft und schaffen Handlungsfreiheit für die zukünftige Ansiedlung von wertschöpfungsstarken produzierenden oder produktionsnahen Betrieben.

Freundliche Grüsse

Severin Brüngger & Mitunterzeichnende

S. Brüngger
Abraham
N. Ueli
Ge. Stamm
M. C. C.
J. J.
A. C. C.